

PROTOKOLL

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Mittwoch, dem 19. August 2020 in der Wahlperiode 2016 / 2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Friedt, Michael (SPD) Vorsitzender
- Großmann, Rüdiger (SPD)
- Weichel, Karl (SPD)
- Guth, Mathias (KAH)
- Klein, Hartmut (KAH)
- Jirowetz, Joachim (CDU)
- Karg, Axel (CDU)
- Veit, Heiko (WFH)
- Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline, (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Neff, Helmut, Bauamt, Schriftführer

Vorsitzender Michael Friedt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderung der Tagesordnung:

Vorsitzender Michael Friedt stellt die Tagesordnung ohne Änderung fest.

TOP	Gem.Vertr.
	Drucks.Nr

1	Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 11. März 2020
----------	--

Beschluss:

- Das Protokoll wird mit 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

2	265 (1172) Erweiterung der Kindertagesstätten
----------	--

- Bedarfsermittlung, Erweiterungsmöglichkeiten und Förderungen
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 06. August 2020

Änderungsantrag:

Bürgermeister Horst Bitsch beantragt, Satz 2 des Beschlussvorschlags wie folgt zu ändern:

Zur Abdeckung des zukünftigen Bedarfs sollen die Varianten Erweiterung KITA „Am See“ und KITA „Zu den Birken“ weiterverfolgt werden.

Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der derzeitige und zukünftig zu erwartende Bedarf an KITA-Plätzen im U3- und Ü3-Bereich in Höchst i. Odw. wird zur Kenntnis genommen.
Zur Abdeckung des zukünftigen Bedarfs sollen die Varianten Erweiterung KITA „Am See“ und KITA „Zu den Birken“ weiterverfolgt werden.
Zunächst sind Gespräche bezüglich der Fördermöglichkeiten mit den fördermittelgebenden Behörden zu führen.
Im zweiten Schritt sind die Architektenleistungen für die Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) anzufragen und zu vergeben.
Nach Vorlage der Grundlagenermittlung und Vorplanung sowie der zugehörigen ersten Kostenschätzung können dann Förderanträge konkretisiert werden und die Mittel im Haushalt 2021 und 2022 eingeplant werden.

Mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

3 264

Prüfantrag zur Errichtung einer Wald- bzw. Naturgruppe für Kinder im Rahmen der kommunalen Kinderbetreuung in Höchst i. Odw.

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 03. August 2020

Ergänzungsantrag:

Die CDU-Fraktion beantragt, ebenfalls prüfen zu lassen, ob ein freier Träger eine Alternative darstellen könnte.

Es besteht Einvernehmen, dass über den entsprechend geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt wird.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Es soll geprüft werden, ob eine Wald-/Naturgruppe für Kinder, zu Ergänzung der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten bzw. Kindergärten, seitens der Gemeinde Höchst i. Odw. eingerichtet und ob diese gegebenenfalls durch einen freien Träger umgesetzt werden kann.

Mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

4

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen liegen keine vor.

Anfragen

Gemeindevertreter Rüdiger Grossmann fragt nach dem Sachstand der Neugestaltung der Kreisel.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass im Haushalt hierfür 30.000 Euro vorgesehen sind und mit den Arbeiten im Herbst begonnen werden soll.

Gemeindevertreter Hartmut Klein fragt an, ob bei der Sanierung der Mümling-Grumbacher Straße im Bereich des Wohnheims ein Zebrastreifen markiert wird und die Bordsteine abgesenkt werden.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass nach der StVO die Voraussetzungen für die Markierung eines Zebrastreifens nicht vorliegen, diese und die Aufstellung von Tempo-30-Schildern jedoch dennoch ausgeführt werden sollen und eine Klärung durch das Ordnungsamt mit der Verkehrsbehörde des Odenwaldkreises zurzeit erfolgt.

Gemeindevertreter Axel Karg fragt an, ob es bei der Wasserversorgung zu Engpässen gekommen ist.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass es bisher noch nicht zu Engpässen gekommen ist, die Bevölkerung per Presse aufgrund der Trockenheit jedoch vorsorglich zum Wassersparen aufgefordert wurde.

Wegen des Klimawandels wird es jedoch eventuell notwendig, einen weiteren Brunnen für die Wasserversorgung zu erschließen, um den Bedarf bei längeren Trockenperioden abdecken zu können.

Sitzungsende 20:50 Uhr

Für die Richtigkeit:



Neff, Stellv. Schriftführer

